

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.03.2018

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 13.03.2018, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:41 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
 Hr. Eiberle – Freier Journalist
 Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Brannekämper
 Fr. Krauss
 Hr. Tetzner
 Hr. Otto
 Hr. Fenzl
 Hr. Baumgartner

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Pilz-Strasser erinnert an den feierlichen Empfang bzw. Ehrung zahlreicher Bezirksausschussmitglieder. Im BA 13 wurden Paula Sippl (18 Jahre), Holger Machatscheck (24 Jahre) und Adalbert Knott (48 Jahre) geehrt.

Sie bedankt sich vor allem bei Herrn Knott für seine stets gute kollegiale Zusammenarbeit und gratuliert ihm nachträglich zu seinem Geburtstag.

Frau Stengel überreicht ihm eine Rose zum 80. Geburtstag. Auch der CSU-Fraktionsprecher Herr Finkenzeller gratuliert Herrn Knott.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:1.4 Neubau Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium am Salzsenderweg – **Meinungsbild des BA 13** (Bitte des Baureferats)

2.2.1.1 Pavillon „Prinz-Eugen-Park“; Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

2.2.1.2 Sinnvolle Flächennutzung: SBZ-Neubau für Kita, SBZ und Mittagsbetreuung; Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

2.2.1.3 Kita-Notfallversorgung: Kommunikations- und Gebührenerstattungs-Fiasko Else-Lasker-Schüler; Antrag der CSU-Fraktion

2.6.1.19	Effnerstr. 118	lt. Plan	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
----------	----------------	----------	--

2.6.1.20	Neufahrner Str. 6	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
----------	-------------------	---------	-----------------------

2.6.1.21	Mauerkircherstr. 115	1 Birke, 1 Lärche	Zustimmung mit Ersatz.
----------	----------------------	-------------------	------------------------

2.6.1.22	Donaustr. 30	1 Thuja	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
----------	--------------	---------	--

2.6.1.23	Asgardstr. 37	3 Tannen	Zustimmung mit Ersatz.
----------	---------------	----------	------------------------

2.6.1.24	Wilhem-Weigand-Str. 1	1 Hängebuche	Zustimmung, 1 Ersatz.
----------	-----------------------	--------------	-----------------------

2.6.1.25	Tituelstr. 2	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
----------	--------------	----------	------------------------

2.6.1.26	Rohfsstr. 4	2 Zedern, 2 Birken, 1 Thuja	Für alle fünf Bäume: Ablehnung, da ortsbildprägend.
----------	-------------	-----------------------------	---

2.6.1.27	Putziger Str. 44	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
----------	------------------	----------	------------------------

2.6.1.28	Opitzstr. 8	1 Linde	Zustimmung, 1 Ersatz.
----------	-------------	---------	-----------------------

2.6.1.29	Max-Zenger-Str. 7	1 Fichte	Zustimmung, ohne Ersatz.
----------	-------------------	----------	--------------------------

2.6.1.30	Kolbergerstr. 10	1 Bergahorn	Zustimmung ohne Ersatz.
----------	------------------	-------------	-------------------------

2.6.1.31	Fideliostr. 154	1 Linde, 1 Eberesche, 1 Vogelkirsche,	Zustimmung, 5 Ersatz.
----------	-----------------	---------------------------------------	-----------------------

		1 Spitzahorn,	
		1 Bergahorn	

2.6.1.32	Eylauer Str. 23	2 Fichten, 1 Thuja	Zustimmung für Thuja; Ablehnung für beide Fichten, da ortsbildprägend.
----------	-----------------	--------------------	--

2.6.1.33	Apenrader Str. 14	1 Thuja	Zustimmung, 1 Ersatz.
----------	-------------------	---------	-----------------------

3.2.1 Sinnvolle Raumgestaltung; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion

3.2.2 Theaterfabrik; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion

5.6 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen:

Flohmarkt "Die Igelfamilie" am 01.05.2018 (Ersatztermin: 16.06.2018) in der Grünanlage Bürgermeistergarten; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 05.03.2018

5.7 Stadteigenes Grundstück

Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausen

An der Cosimastraße/Englschalkinger Straße

Platzanfrage für Musicaltheatershow vom 13.04. - 24.04.2018; Anhörung des Kommunalreferats vom 08.03.2018

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 06.02.2018 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

- 1.4 Neubau Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium am Salzsenderweg – **Meinungsbild des BA 13** (Bitte des Baureferats)

Herr Finkenzeller erklärt, dass nach jetziger oberflächlicher Prüfung Variante 3 präferiert wird, der BA sich aber mit der Thematik in der April-Sitzung nochmal ausführlich beschäftigen und hierzu Stellung nehmen möchte.

Frau Cockrell gibt zu Bedenken, dass das Konzept zum ÖPNV auch nochmals ausreichend beleuchtet werden sollte.

Herr Helbig kritisiert, dass das Verkehrsgutachten unvollständig ist und ergänzt werden muss.

Vom Bezirksausschuss 13 wird nach jetziger oberflächlicher Prüfung die Variante 3 präferiert.

Das Gremium wird sich aber in seiner Sitzung am 10.04.2018 mit der Thematik nochmals ausführlich beschäftigen und anschließend Stellung nehmen.

Das Gremium stellt bereits jetzt klar, dass das Verkehrsgutachten unvollständig ist (Zufahrt über Knappertsbuschstraße und Einbezug der Knappertsbuschschule und der Russisch Orthodoxen Kirche, für die eine Baugenehmigung bereits existiert) und dringend ergänzt werden muss. Zudem fehlt auch ein schlüssiges und überzeugendes Konzept zum ÖPNV.

- einstimmig zugestimmt -

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand **Berichterstattung Frau Pilz-Strasser**

- 2.1.1 Finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten; LTE-Router für Sitzungslokale; Anhörung des Direktoriums vom 15.01.2018

Ein erster LTE-Router steht bereits zur Verfügung. Ein weiterer ist bestellt. Die Unterausschüsse und Fraktionen werden gebeten, ihren Bedarf anzumelden sowie verantwortliche Personen zu bestimmen, die sich in den jeweiligen Gremien darum kümmern.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.1.2 Abrechnung der Aufwandsentschädigung, Einsatz einer neuen Abrechnungssoftware; Schreiben des Direktoriums vom 06.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.1.3 Alfresco-Schulungen für den BA 13; Rückmeldung des Direktoriums vom 09.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.1.4 Übernahme der Mietkosten für UA-Sitzungen; E-Mail des Direktoriums vom 15.02.2018
Nach derzeitigem Stand können laut Direktorium nur Mietkosten für Plenarsitzungen, nicht jedoch für UA-Sitzungen übernommen werden. Eine Ausweitung auf UA-Sitzungen wird zwar geprüft, würde aber gegebenenfalls erst ab Sommer 2018 möglich werden. Das bedeutet, dass die Miete für die UAs Planung und BVS bis auf Weiteres nicht übernommen wird. Folgende Möglichkeiten sollen im UA Planung abgeklärt werden:
- Tagung der betroffenen UAs am Mittwoch anstelle Donnerstag
 - Nutzung des kleinen (Vor-)Raumes in der Schützenlist II

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Unabhängig davon stellt der BA 13 bereits jetzt den Antrag auf Übernahme der Mietkosten für Gehörlosenzentrum und Schützenlist II.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Frau Pilz-Strasser hat sich mit dem Vorstand von der Schützenlist gesprochen, der kleinere Raum stehe auch zur Verfügung.

- 2.1.5 Einführung eines Stadtbezirksbudgets und Überarbeitung der bisherigen Richtlinien für das Budget der Bezirksausschüsse; Schreiben des Direktoriums vom 15.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.1.6 Vorplanungen zu Heizwerkstandort (Parkplatz Cosimabad), E-Mail der SWM vom 12.02.2018
Den SWM soll die Gelegenheit gegeben werden, die Vorplanungen im Plenum vorzustellen. Eine Diskussion soll jedoch erst in den darauffolgenden Unterausschusssitzungen stattfinden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.1.7 Kommunikation BA-Mitglieder (UA-Vorsitzende) mit BA-Geschäftsstelle

Frau Pletzer bittet darum, dass Anfragen der Geschäftsstelle (per E-Mail) auch beantwortet werden.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.1.8 Weitere Themen:

- Der Vorstand verweist auf den Beschluss vom Januar 2018, wonach nur noch Anträge auf die Nachtragstagesordnung kommen, die bis Freitag vor dem Plenum um 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle eingegangen sind (ausgenommen Drittel- und Dringlichkeitsanträge). Das gilt auch für Baumfällanträge.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- Es wurde von mehreren BA-Mitgliedern festgestellt, dass die TO in Alfresco eine andere Fassung darstellte, als die gedruckte Variante. Es wird gebeten, derartige Diskrepanzen künftig zu verhindern.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)**2.2 Unterausschuss Planung****Berichterstattung
Herr Finkenzeller****2.2.1 Gemeinsame Sondersitzung des UA Planung und UA BKSS mit Vertreter der Landeshauptstadt München, GWG, GEWOFAG und Konsortium Prinz-Eugen-Park: Schul- und Kinderbetreuungssituation Prinz-Eugen-Park**

Neben den im TOP genannten Vertretern sind knapp 100 Bürgerinnen und Bürger zu diesem TOP anwesend; letztere zum Teil mit Transparenten, die zur Planungssicherheit in der Kinderbetreuung aufrufen wie auch auf eine Vielzahl von Beschwerden hinweisen. Nach einführenden Worten durch Herrn Finkenzeller stellt Herr Marek, Vertreter des Referats für Bildung und Sport gemeinsam mit Frau Benz, Vertreterin Baureferat, anhand einer visualisierten Präsentation die aktuellen Planungen vor. Bei den konkreten Kinderbetreuungszahlen wird durch Herrn Finkenzeller nachgefasst, welche Fehlbedarfe konkret bestehen und woraus diese resultieren. Frau Lechner, Planungsreferat, erklärt hierbei ergänzend, dass die sich ergebenden Fehlbedarfe in der Kinderbetreuung auf fehlerhafte Bauparameter bei den Schätzungen zurückzuführen sind.

Weiter führt Herr Marek auf Nachfrage von Herrn Finkenzeller zur Kinderbetreuung in der Else-Lasker-Schüler-Straße aus, dass eine zusätzliche Erzieherstelle besetzt wurde. Dies wird von anwesenden Eltern als Falschdarstellung zurückgewiesen. Abrechnungsprobleme werden zusätzlich thematisiert.

Auf Nachfrage von Herrn Finkenzeller erklärt ein Vertreter der GEWOFAG, dass die Wohnungen im WA 1 und 2 bis Ende 2019 fertiggestellt werden.

Hieran schließen sich unterschiedliche Fragen von Mitgliedern der Unterausschüsse sowie von Bürgerinnen und Bürgern an.

Hinsichtlich des Fehlbedarfs in der Kinderbetreuung führt Herr Marek aus, dass von 250 Kindern 100 Kinder durch eine Pavillon-Lösung betreut werden sollen und für die weiteren 150 Kinder noch an einer Lösung gearbeitet.

Wird im Plenum behandelt.

Herr Finkenzeller stellt nochmals die Sondersitzung vor.

Er schlägt eine Hausaufgabenbetreuung für das RBS anhand einer Arbeitsgemeinschaft vor, ca. alle vier Wochen soll sich die „Task Force“ treffen. Er bittet die Fraktionsprecher, sich bis zur nächsten Sitzung hierzu Gedanken zu machen.

2.2.1.1 Pavillon „Prinz-Eugen-Park“; Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Helbig führt aus, dass das Baureferat die Ablehnung der Variante 2 b so begründet hat, dass durch den Standort auf der Nordseite der Schulhof verkleinert wird. Jedoch steht mittlerweile in fast jedem Schulhof in Bogenhausen ein Pavillon. Er schlägt vor zu ergänzen, dass das Pavillon auch auf der Nordseite in Verbindung mit dem Schulhof aufgestellt werden könne, er sieht dadurch eine Beeinträchtigung des Schulhofs als nicht besonderes schwerwiegend an.

Herr Finkenzeller ist bereit, die Ergänzung des Herrn Helbig in den Antrag mitaufzunehmen.

Frau Cockrell gibt zu Bedenken, dass das „Killerkriterium“ das Sicherheitskonzept der Schule sei, da ein abgeschlossener Raum dadurch nicht mehr umsetzbar sei.

Herr Machatschek erklärt, dass Anträge mit Bedingungen für das Referat keinen Wert haben, da diese nicht auf Bedingungen eingehen.

Frau Hacker sieht darin ein Problem, dass bei einer Standzeit von vier Jahren es dazu führen kann, dass für das Pavillon nur eine Billigvariante aufgestellt wird.

Frau Cockrell antwortet, dass die Lebensdauer eines Pavillons länger als 4 Jahre beträgt, man könne daher anschließend das Pavillon woanders im Stadtbezirk aufstellen.

Nach einer kurzen Pause wird folgender, geänderter Antrag vorgetragen:

Interfraktioneller Antrag

Pavillion „Prinz-Eugen-Park“

Antrag:

Der Bezirksausschuss 13 hält die Standortalternative 2 b für die Kindertagesstätte im Norden unter Einbezug des Schulhofs für weitaus besser geeignet. Beeinträchtigung von Schulhöfen sind inzwischen eher die Regel als die Ausnahme.

Der Bezirksausschuss ist gleichwohl der Ansicht, dass die Landeshauptstadt München früh nach geeigneten Ersatzstandorten hätte suchen müssen, zumal ihr die kritische Lage bereits seit mehr als 1 ¼ Jahren bekannt ist.

Nachdem der Bezirksausschuss aber keinen zeitlichen Verzug für den Pavillion für die Kinder wünscht, stimmt er dem Bauvorhaben an diesem Standort (Alternative 2 b) bereits jetzt zu.

Er fordert zudem die Landeshauptstadt München bei Erteilung einer Baugenehmigung auf:

1. Die Baugenehmigung darf nur für 4 Jahre erteilt werden.
2. Mittels Auflagen ist sicherzustellen, dass nach Ablauf der 4 Jahre unverzüglich mit dem Rückbau begonnen wird.

Die derzeitige Situation hat die LH München alleine zu verantworten, der vom Referat geplante Standort im Süden ist nicht alternativlos. Die 2 oben genannten Forderungen sind eine gerechte Abwägung zwischen den unterschiedlichen Interessen.

Der Bezirksausschuss besteht darauf, dass sich die Landeshauptstadt München an die Zusage hält, die finale Lösung in der Aprilsitzung des BA darzulegen.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.1.2

Sinnvolle Flächennutzung: SBZ-Neubau für Kita, SBZ und Mittagsbetreuung; Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.1.3

Kita-Notfallversorgung: Kommunikations- und Gebührenerstattungs-Fiasko Else-Lasker-Schüler; Antrag der CSU-Fraktion

Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung. Es sind Personalengpässe vorhanden und sie fordert das RBS, zukünftig keine Halbwahrheiten an Eltern zu erzählen.

Sie möchte mit dem Antrag endlich konkrete Zahlen und Wahrheiten vorliegen haben.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.2

Vogelschutz in Bogenhausen: Konkrete Maßnahmen; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 24.11.2017;

Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Antrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017 (geänderte Fassung am 05.02.2018)

Vogelpopulation erhalten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 26.02.2018

Beschlussempfehlung:

Vertagung. (einstimmig)

2.2.3

37. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Aschheim; Erneute Beteiligung im Verfahren nach § 4a Abs. 3 Satz 1 und 3 BauGB; Schreiben (zur Kenntnisnahme) des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.02.2018

- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt -

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.4 Oberföhringer Str. 224: Neubau einer vierzügigen Grundschule, Ganztagesbetreuung mit Mensa und Versorgungsküche sowie Dreifachsporthalle & Haus für Kinder sowie Abriss der Bestandsgebäude, Nachbarbeteiligung zur Baugenehmigung; Schreiben des Baureferats vom 24.02.2018
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.5 Baugenehmigung Friedrich-Eckart-Str. 2 für 26 Wohnungen; Bürgeranliegen vom 26.02.18

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.6 Bebauung der Wiese Eggenfeldener Straße; Bürgeranliegen vom 14.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.7 Möhlstraße 21: Renovierung und Umbau eines Wohngebäudes; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

Herr Finkenzeller schlägt **Kenntnisnahme** vor.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.8 Friedrich-Herschel-Straße 10: Anbau an dein Wohngebäude - Tektur; Änderungsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.9 Cuvilliesstr. 14a: Nutzungsänderung: Büro- zu Praxisräumen für Physiotherapie und Massage; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

Herr Finkenzeller schlägt **Kenntnisnahme** vor.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.10 Tituelstr. 2: Sanierung und Erweiterung der Tiefgarage sowie Errichtung von Stellplätzen - Genehmigungsverlängerung; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

2.2.11 Königsberger Str.: Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

2.2.12 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):

Erstantragsverfahren:

Weichselstr. 1, Am Hierlbach 2, Musenbergstr. 14, Oberföhringer Str. 22, Marienburger Str. 7, Davidstr. 12, Krausstr. 1, Normanneplatz 17

Änderungsverfahren:

Asgardstr. 18, Dirschauer Str. 54, Leutweinstr. 11, Effnerstr. 53

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:
Eggenfeldener Str. 60, Daglfinger Str. 107, Interburger Str. 17, Eylauer Str. 11, Kurzmannweg 13, Memeler Str. 75

2.2.13 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

2.2.14 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung, Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

2.2.15 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.2.1, 2.2.7 und 2.2.9 - einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

**Berichterstattung
Herr Tscheu**

2.3.1* **Diskussion mit Vertretern von Referat für Stadtplanung, Kreisverwaltungsreferat, Baureferat und Konsortium Prinz-Eugen-Park (PEP):
Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park (siehe auch TOP 6.10 und TOP 6.16)**

Zu diesem Thema wurden etliche Vertreter unterschiedlicher Referate eingeladen. Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem PEP können ausschließlich in Richtung Cosimastraße herausfahren. Die Cosimastraße erscheint durch die Einspurigkeit erheblich zu eng, um den Verkehr zu bewältigen. Die Ausführung basiert auf dem Bebauungsplan inkl. Verkehrsgutachten (basierend auf Gutachten). Es wird von 1.440 Fahrzeugen ausgegangen (basierend auf einem Stellplatzschlüssel von 0,8 bei 1.800 Wohnungen). Herr Stupka geht davon aus, dass maximal 43 % der Wege durch die Bewohner mit dem PKW durchgeführt werden. Durch das Mobilitätskonzept sollen es sogar weniger werden. Herr Tscheu berichtet von der massiven Beparkung der Cosimastraße durch PKW, aber auch durch LKW, Wohnanhänger, Wohnmobile etc. Frau Grötsch weist hierzu auf die Möglichkeiten der Nachsteuerung im Konsortium oder auch zur Prüfung eines Parkraummanagement-Systems ohne Bewohnerbevorrechtigung hin. Ein Vergleichsobjekt wäre der Domagkpark. Seitens der Referate wird geschildert, dass ausreichende Besucherparkplätze (180 Plätze) in den Planungen berücksichtigt wurden. Auch das geplante Ticketsystem wird hier mit einbezogen. Das PEP ist ein reines Wohngebiet, so dass nicht davon ausgegangen wird, dass sehr viel Fremde tagsüber die Parkplätze belegen („Pendler“). Frau Holtmann fragt wg. Fußgänger und Radfahrer nach, ob die Ampel an der Sentastraße für alle Verkehrsteilnehmer in alle Richtungen geöffnet wird. Hierzu kann sich kein Referatsvertreter äußern. Die Anregung wird in das zuständige Referat mitgenommen. Frau Resch erinnert daran, dass die Einplanung von E-Ladesäulen nicht vergessen wer-

den darf. Entlang der Cosimastraße ist bereits eine Schnellladesäule geplant. Auch im PEP soll ein zentraler Makrostandort entstehen.

Herr Reinhardt gibt zu bedenken, dass bei einer Veranstaltung im Kulturbürgerhaus möglicherweise viele PKW kommen, für die die Besucherparkplätze nicht ausreichen. Herr Stupka weist darauf hin, dass die Besucherparkplätze auf den Bewohnerzahlen basieren, nicht aber auf Besucherzahlen des Kulturbürgerhauses. Hierzu hätte man eine ausreichend große Tiefgarage beim Veranstaltungsort beantragen und planen müssen. Es wird aber nicht davon ausgegangen, dass alle Besucher mit dem PKW kommen werden. PKW-Stellplätze werden in der Nähe des Kulturbürgerhauses geplant. Es sollen auch viele Grünflächen geben.

Der Lebensmittelladen EDEKA wird vom Konsortium befragt, ob seine Stellplätze abends zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme der Ausführungen (einstimmig)

Die Thematik wird im nächsten Unterausschuss wieder aufgenommen – ggf. mit entsprechenden interfraktionellen Anträgen

- 2.3.2 (E) Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park: Bordsteine verzichtbar?
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01843
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
am 26.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10793
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Antwort der Referate liegt vor; bordsteinfrei wird grundsätzlich nicht gebaut. Dem widerspricht Herr Baier, der das Gegenteil bisheriger Maßnahmen durch Bebilderung des Antrags nachweisen möchte. Er schränkt aber ein, dass eine geringe Bordsteinhöhe als unterschiedliches Niveau durchaus möglich wäre.

Niveaugleichheit zwischen Gehweg, Parkspur und Straße ist nicht zulässig. Nur so kann ein sehbehinderter bzw. blinder Mensch Unterschiede feststellen.

In den Anfangsplanungen waren verkehrsberuhigte Bereiche vorgesehen. Bei der aktuellen Straßengestaltung wird mit Straßenverengungen dafür gesorgt, dass eine Entschleunigung stattfindet. Bordsteine bieten grds. einen Abprallschutz für Fußgänger, wenn ein Fahrzeug dagegen fährt. Deshalb kann darauf nicht verzichtet werden. An den Querungsbereichen wird der Gehweg abgesenkt, damit Rollstuhlfahrer problemlos queren können. Herr Stupka hatte mit dem Konsortium ursprünglich auch Tempo-10-Bereiche vorgeschlagen. Insgesamt ist aber nun geplant, das gesamte Gebiet als Tempo-30-Zone herzustellen. Er fragt beim Baureferat nach, weshalb dies nicht geplant wird. Von dort wird argumentiert, dass Schilder allein die PKW-Fahrer nicht dazu bringen, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Besser sind entsprechende bauliche Maßnahmen geeignet.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme der Ausführungen (einstimmig)

Die Thematik wird im nächsten Unterausschuss wieder aufgenommen – ggf. mit entsprechenden interfraktionellen Anträgen

- 2.3.3 (E) Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park: Sichere, ruhige Querungen im Straßenraum
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01842
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
am 26.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11001

Im gesamten Gebiet werden durch bauliche Maßnahmen sichere Querungen geschaffen (Bordsteine, Querungshilfen etc.).

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme der Ausführungen (einstimmig)

Die Thematik wird im nächsten Unterausschuss wieder aufgenommen – ggf. mit entsprechenden interfraktionellen Anträgen

- 2.3.4 (E) Öffnung des Parkplatzes des Umweltministeriums für die Allgemeinheit
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01795 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10854

Die vorgelegte Antwort des Ministeriums ist inhaltlich gleich mit einer früheren Ablehnung. An der ablehnenden Haltung einschl. der Begründungen hat sich nichts geändert.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.5 (E) + (U) Anbringung einer Rolltreppe/Rampe oder eines Aufzugs an der S-Bahn-Haltestelle Daglfing
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01802 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 26.10.2017
Installation von Förderbändern an der S-Bahn-Haltestelle Daglfing
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01803 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 26.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10866

Erneut liegt eine Rückmeldung vor, die insgesamt keine Umsetzung der Ideen verfolgt. Der BA 13 rügt, dass die Vorschläge lediglich zur Kenntnis genommen werden. Stadt München und Land Bayern sind nicht zuständig und verweisen auf die Zuständigkeit der Bahn. Die Bahn lehnt mit Hinweis auf den geplanten Tunnel erneut ab.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.6 Kreuzungssanierung: Riemer Straße / Rennbahnstraße; Anhörung des Baureferats vom 03.01.2018 (vertagt am 06.02.2018);

Gehbahn und Busroutenänderung miteinander verbinden; Antrag der CSU-Fraktion vom 01.02.2018;

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Fahrradfreundliche Kreuzungssanierung Riemer Str. / Rennbahnstraße; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 13.02.2018

Herr Knott: Fahrradschutzstreifen (rote Abmarkierung) ist stadteinwärts bis zur Kreuzung schon vorhanden. Auf der Seite zum Daglfinger Blumenhof ist die Fahrbahn noch nicht fertig.

Die Fraktionen CSU und FDP sind mit Punkt 1 des Antrags nicht einverstanden. Die Punkte 2 und 3 sind unstrittig.

**Beschlussempfehlung:
Punkt 1: 6 x JA – 5 x NEIN
Punkte 2 und 3: Zustimmung**

Abstimmung im Vollgremium:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.7 Fritz-Lutz-Straße/Eylauerstraße: Anordnung eines absoluten Haltverbots im Kurvenbereich; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.8 Robert-Heger-Straße: Errichtung von zwei Kurzzeit-Parkplätzen nahe der Kita (Robert-Heger-Str. 11); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 08.01.2018
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

Die CSU-Fraktion möchte den zweiten Stellplatz entsprechend ertüchtigen, damit ein zweiter vollwertiger Parkplatz errichtet werden kann. Der rechte Stellplatz ist zu kurz. Die PI22 weist darauf hin, dass ein Stellplatz eine bestimmte Größe haben muss, um überhaupt als Kurzparkplatz ausgewiesen werden zu können. Deshalb sprechen offenbar rechtliche Gründe dagegen.

Die PI22 hat dazu eine ausführliche verkehrsrechtliche Anordnung mit umfangreicher Begründung.

**Beschlussempfehlung:
Der BA 13 bittet das KVR zu prüfen, ob der vom Referat als nicht ertüchtigbar beschriebene Stellplatz ggf. doch ertüchtigt werden kann, ohne dafür den vorhandenen Baum zu fällen. (einstimmig)**

- 2.3.9 Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze in der Zamdorfer Str. 90; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 07.02.2018
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.10 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Memeler Str. 128; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 09.02.2018
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.11 Tram-Nordtagente bis Johanneskirchen schafft Anschluss ins Umland und zum Flughafen; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018 (vertagt am 06.02.2018)
ANMERKUNG: DER ANTRAG IST GEMEINSAM VON SPD und öDP gestellt.

Herr Reinhardt unterstützt den Antrag aus CSU-Sicht nicht.

Herr Nibler: Schon 2014 wurde ein Antrag zur Verlängerung der Tram nach Johanneskirchen durch einen Bürger in der Bürgerversammlung gestellt; dieser wird offenbar derzeit behandelt.

**Beschlussempfehlung:
7 x JA , 4 x NEIN
Zustimmung (einstimmig)**

Antrag auf Vertagung:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.12 Leistungsfähige U-Bahn statt überfüllter Trambahn: BA fordert Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der U4 bis zur Flughafen-S-Bahn; Antrag der CSU-Fraktion vom 06.02.2018 (vertagt am 06.02.2018)

Herr Tscheu und Herr Nibler verurteilen die provokante Bebilderung des Antrags. Herr Nibler kritisiert zudem die Ausdrucksweise „überfüllt“ – jeder Fahrgast wird mitgenommen und niemand muss wegen Überfüllung draußen bleiben. Eine Straßenbahn nach Englschalking gibt es aktuell nicht – dies muss im Antrag „St. Emmeram“ heißen. Der Antrag

ist aus Sicht von Herrn Nibler insgesamt unbegründet, da viele Unwahrheiten enthalten sind.

Eine Verlängerung der U-Bahn nach Johanneskirchen wird aus Teilen der UA-Mitglieder nicht befürwortet; es wird eine Verlängerung nach Engelschalking präferiert (analog der bisherigen Planung und dem Mehrjahresinvestitionsplan).

Beschlussempfehlung:

4 x JA, 6 x NEIN

Antrag auf Vertagung:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.13 Verbesserung der MVV-Anbindung; Bürgeranliegen vom 07.02.2018

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an die MVG und an das KVR – zuständige Referate (einstimmig)

- 2.3.14 Probleme auf der Heinrich-Mann-Allee und Mauerkircherstraße; Bürgeranliegen vom 31.01.2018

Heinrich-Mann-Allee: Die PI22 kann über keine gravierenden Ereignisse berichten. Grundgedanke der Straßenverkehrsordnung ist die gegenseitige Rücksichtnahme. Mauerkircher Straße: es handelt sich um eine Zubringerstraße zur Innenstadt, die für den öffentlichen Verkehr frei nutzbar ist.

Beschlussempfehlung:

Zu 1: Verweis auf gegenseitige Rücksichtnahme

Zu 2: Keine Möglichkeit, weil öffentliche Straße (einstimmig)

- 2.3.15 Errichtung eines Fußgängerübergangs in der Ismaninger Straße (Höhe Trambahnhaltestelle Holbeinstraße), Bürgeranliegen vom 13.02.2018

Die Bürgerin war kurz zu diesem Thema da und wurde über den aktuellen Sachstand informiert.

Es gab hierzu schon mehrfach Anträge, die allesamt abgelehnt wurden. Sowohl ein Zebrastreifen als auch eine Querungshilfe sind auf der Ismaninger Straße wg. der Tramschienen nicht möglich. Einzig eine Ampelanlage wäre möglich; die bisherigen Verkehrszählungen kamen nicht auf die erforderlichen Fußgängerzahlen.

Aktuell läuft ein Antrag des BA13 auf bauliche Veränderung (Überplanung der Ismaninger Straße), dessen Rückantwort noch aussteht. Die Bürgerin wird gebeten, die Rückmeldung mit abzuwarten.

Beschlussempfehlung:

Qualifizierte Vertagung: Abwarten, bis die Rückmeldung des Referats an den BA13 kommt (einstimmig)

- 2.3.16 Prinzregentenplatz / Ecke Mühlbaurstraße: Kette farblich markieren zur Gefahrenvermeidung; Bürgeranliegen vom 22.02.2018

Am Prinzregentenplatz besteht ein Ensembleschutz, weshalb eine farbliche Änderung der Kette nicht möglich ist. Die PI22 sieht keine Veranlassung, eine farbliche Markierung anzubringen. Der Bereich ist breit genug, um bei Beachtung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen nicht mit der Kette zu kollidieren.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung mit o.g. Begründung (einstimmig)

- 2.3.17 Antrag auf einseitiges Parkverbot in der Asgardstraße; Bürgeranliegen vom 08.02.2018

Aus Sicht der PI22 sollte der Bereich des eingeschränkten Halteverbots in ein absolutes Halteverbot geändert werden. Auf einer Seite kann dann geparkt, auf der anderen Seite gefahren werden. Damit kann dem Bürgeranliegen nachgekommen werden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.18 Busverbindung Linie 188/189 und Linie 187; Bürgeranliegen vom 23.02.2018

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an die MVG (einstimmig)**

2.3.19 Beschwerde über den Wertstoffcontainerstandort Lüderitzstraße; Bürgeranliegen vom 17.01.2018

**Beschlussempfehlung:
Antrag zur Prüfung an das Referat, ob die Container tatsächlich auf Privatgrund stehen und die Stadt damit keine Handhabe hat oder ob es städtischer Grund ist. Die Rückantwort ist dem BA 13 zuzuleiten. (einstimmig)
Außerdem Weiterleitung des Antrags an die Firma Wittmann zur Reinigung des Umfelds (einstimmig)**

2.3.20 Bitte um Terminvereinbarung mit der MVG:
- Antrag auf Veröffentlichung der Fahrgastzahlen der MVG (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04122)
- Veröffentlichung der Fahrgastzahlen der Trambahn-Linien 16 und 18 (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02252)

Die Referate bitten darum, dass BA-Mitglieder zur MVG kommen, um dort Einsichtnahme zu erhalten. Herr Tscheu wird einen Termin vorschlagen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zu dieser Vorgehensweise / Terminvereinbarung (einstimmig)**

2.3.21 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 6.8.: Weiterleitung an das Planungsreferat

2.3.22 Verschiedenes, Termine:

Lt. PI 22: Musenbergstraße 40 ist eine neue Theaterfabrik mit Konzerten (ca. 1200 bis 1500 Besucher) – Konzerte sind gut besucht. Die PI versucht einen Rettungsweg zu installieren; der Betreiber ist aktuell sehr kooperativ

Nächste Sitzung des Unterausschusses Verkehr: Dienstag, 03.04.2018 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

**2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung
Herr Helbig**

2.4.1* Antragsvorschlag „Johanniritt und Sonnwendfeuer“ am 24.06 und 25.06.2018; Vorstellung durch RVV Daglfing e. V.

Die Antragstellerin hat den Vertrag mittlerweile konkretisiert und erläutert den Antrag, dem Unterausschuss. Gegebenenfalls wird die Veranstaltung um eine Woche vorverlegt.

Es werden noch 10.500 Euro beantragt und keine Eigenmittel vom Antragsteller angegeben.

Auf Anraten des UA-Vorsitzenden wird ein Eigenmittelanteil von 3000 Euro zugesagt.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.4.2* (E) Budget der Bezirksausschüsse
Initiative "Majostics"
Interkulturelles Friedensprojekt im März 2018
2.650,00€
Az. 0262.0-13-0166
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10899

Die Antragstellerin stellt das Projekt kurz vor. Der Unterausschuss sieht ein Problem vor allem im örtlichen Bezug. SPD und CSU schlagen 1500 Euro vor. Die Grünen beantragen 2000 Euro.

Abstimmung:

Bezuschussung 2000 Euro (2: 6), damit abgelehnt

Bezuschussung 1500 Euro (einstimmig)

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 1.500 Euro gewährt. (einstimmig)

- 2.4.3* (E) Budget der Bezirksausschüsse
Wohnen im Alter im Cosimapark e.V.
Anschaffung einer E-Rikscha
4.687,00€
Az. 0262.0-13-0165 (vertagt am 06.02.20189
Rückmeldung (Vorlage weiterer Angebote) von WiAC e.V.
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10843

Der Antragsteller hat den Antrag beim Direktorium um die Mehrwertsteuer erweitert. Eine modifizierte Beschlussvorlage liegt bereits vor. Demnach beträgt die Antragssumme nun 5.578,12 Euro.

Beschlussempfehlung: Es wird ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 4.000 Euro gewährt. Der Bezirksausschuss bittet darum, bei der Beklebung mit Sponsoren mitberücksichtigt zu werden. (einstimmig)

- 2.4.4* (E) Budget der Bezirksausschüsse
Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V.
Ausstellungsvorbereitung
1.856,25€
Az. 0262.0-13-0167
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11006

Im Bürgerpark ist es gute Tradition, dass Malerarbeiten selbst von den Vereinen durchgeführt werden. Die 700 Euro Personalkosten sind insofern zu streichen.

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 1.156,25 Euro gewährt, wobei keine Personalkosten bezuschusst werden. (einstimmig)

- 2.4.5 Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen; Anhörung des Direktoriums vom 14.02.2018

SPD und CSU lehnen die verpflichtende Benennung eines Inklusionsbeauftragten ab, freiwillig kann dies aber jederzeit geschehen. Auch externe können dafür genannt werden.

Beschlussempfehlung:

Der BA lehnt die verpflichtende Benennung eines Inklusionsbeauftragten ab, spricht sich aber für die Möglichkeit aus, für dieses optionale Amt auch Externe zuzulassen. (einstimmig)

- 2.4.6 Landtags- und Bezirkswahl 2018 - Anhörung der Bezirksausschüsse zur Stimmbezirkseinteilung; Schreiben (zur Kenntnisnahme) des Kreisverwaltungsreferats vom 06.02.2018

Beschlussempfehlung:

Die Stimmkreiseinteilung wird zu Kenntnis genommen. Die Stadt wird gebeten, im Rahmen der Wahlbenachrichtigung darauf hinzuweisen, dass parallel zu den Wahlen der München Marathon stattfindet und es insofern zu temporären Einschränkungen beim Zugang zu bestimmten Wahllokalen kommen kann. Hier wird ein besonders ausdrücklicher Hinweis auf die Möglichkeit der Briefwahl empfohlen. (einstimmig)

- 2.4.7 Bericht: Interfraktionelle Arbeitsgruppe "Alfresco"

Die Arbeitsgruppe hat bereits getagt. Zunächst soll ein Fragebogen entwickelt werden, mit Hilfe dessen bei den BA-Mitgliedern eruiert werden soll, welche Funktionen bekannt sind und welche tatsächlich benötigt werden. Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 19.03.2018 um 19:30 Uhr im Gasthof „Zur Post“ statt. Die Geschäftsstelle wird um Einladung gebeten.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.4.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.4.9 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 05. April 2018, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenlist II, Englischalkinger Str. 208, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung
Frau Stengel**

- 2.5.1 Sachstand zur Städtischen Berufsschule am Bogenhausener Kirchplatz; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018 (vertagt am 06.02.2018)

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.5.2 IsarCard 60; Antrag der CSU-Fraktion vom 05.02.2018

Dieser Antrag soll auch an andere Bezirksausschüsse weitergeleitet werden mit der Bitte um Unterstützung.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.3 Kita Else-Lasker-Schüler-Str.: Schließung bis auf Weiteres; Bürgeranliegen vom 30.01.2018

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.5.5 Verschiedenes, Termine

- Frau Stengel berichtet, dass Vertreter der Caritas darum bitten, in einer der nächsten Unterausschusssitzungen zu Gast sein zu dürfen, um deren Umstrukturierungen dem Bezirksausschuss vorstellen zu können.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Frau Stengel berichtet davon, dass die Bewerbung des BA für die Veranstaltung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag“ leider nicht erfolgreich war.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 03.04.2018 um 18 Uhr

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier**2.6.1* Baumfällungen (Anhörungen):**

2.6.1.1	Mühlstr. 21	lt. Plan	Wir haben keinen Fällantrag, nur den Baumbestandsplan erhalten.
2.6.1.2	Normannenplatz 17	lt. Plan	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.3	Denninger Str. 194, 198, 200	13 Bäume	Zustimmung, 8 Ersatz.
2.6.1.4	Engschalkinger Str. 221	1 Robinie, 1 Eiche	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.5	Lohengrinstr. 40	1 Birke	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.6	Mauerkircherstr. 50a	1 Linde	Zustimmung, ohne Ersatz.
2.6.1.7	Mühlbaurstr. 31	1 Lärche, 4 serbische Fichten, 1 Birke, 1 Schwarzkiefer.	Zustimmung, 4 Ersatz.
2.6.1.8	Preziosastr. 18	1 Vogelkirsche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.9	Rhönstr. 3	1 Tanne	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.10	Rienziplatz 14	2 Fichten	Zustimmung ohne Ersatz.

2.6.1.11	Sambugastr. 7	1 Ahorn	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich. Baumpflege empfohlen.
2.6.1.12	Zamdorfer Str. 100	Jeweils 1 Baum: Silberpappel, Ulme, Ahorn, Birke;	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.13	Daphnestr. 32	2 Robinien.	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.14	Oberföhringer Str. 168	3 Bäume	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.15	Oberschlesische Str. 13	1 Esche	Ablehnung, da ortsbildprägend. Baumpflege empfohlen.
2.6.1.16	Rienziplatz 10	2 Fichten, 1 Kiefer	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.17	Gotenstr. 2	6 serbische Fichten	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.18	Flensburger Str. 30	1 Schwarzkiefer	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.19	Effnerstr. 118	lt. Plan	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.20	Neufahrner Str. 6	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.21	Mauerkircherstr. 115	1 Birke, 1 Lärche	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.22	Donaustr. 30	1 Thuja	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.23	Asgardstr. 37	3 Tannen	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.24	Wilhem-Weigand-Str. 1	1 Hängebuche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.25	Titurelstr. 2	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.26	Rohfsstr. 4	2 Zedern, 2 Birken, 1 Thuja	Für alle fünf Bäume: Ablehnung, da ortsbildprägend.
2.6.1.27	Putziger Str. 44	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.28	Opitzstr. 8	1 Linde	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.29	Max-Zenger-Str. 7	1 Fichte	Zustimmung, ohne Ersatz.
2.6.1.30	Kolbergerstr. 10	1 Bergahorn	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.31	Fideliostr. 154	1 Linde, 1 Eberesche, 1 Vogelkirsche,	Zustimmung, 5 Ersatz.
2.6.1.32	Eylauer Str. 23	2 Fichten, 1 Thuja	Zustimmung für Thuja; Ablehnung für beide Fichten, da ortsbildprägend.
2.6.1.33	Apenrader Str. 14	1 Thuja	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Effnerstr. 94 (1 Winderlinde), Erchanbertstr. 4 -10 (1 Hängebirke), Geibelstr. 13 (lt. Bescheid), Gleißbachstr. (lt. Bescheid), Höchlstr. 2 (1 Silberahorn), Hoyerweg 6 (lt. Bescheid), Kunihofstr. 23 (1 Hängebirke), Lohengrinstr. 40 (lt. Bescheid), Odinstr. 18 (2 Nadelbäume), Soldauer Str. 20a (1 Zeder), Titurelstr. 3 (1 Spitzahorn), Oberföhringer Str. 133 (Rückmeldung der Unteren Naturschutzbehörde), Engelschalkinger Str. 221 (1 Robinie, 1 Eiche) (Eilentscheidung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Bezirksausschuss-Satzung: Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich. Totholzentrfernung empfohlen.), Daphnestr. 11 – 15 (1 Birke) - Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –		

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

2.6.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Schreiben des Baureferats vom 22.02.2018

- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

- 2.6.4 Vollzug der Wassergesetze;
Verfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Isar innerhalb der Stadtgrenzen der Landeshauptstadt München von Flusskilometer 140,95 bis Flusskilometer 155,10 durch Erlass einer Rechtsverordnung; Anhörung des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 01.02.2018
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.6.5 Beschlussentwurf "Gartenschau ab 2029 im Bereich der SEM Nordost" (Antrag Nr. 14-20 / A 03245); Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2018.
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (6 Stimmen dagegen, 5 Stimmen dafür)**

Es wird Vertagung vorschlagen.

Frau Vetterle sieht die Gartenschau als große Chance einen grünen Bereich zu schaffen und diese Chance sollte man nutzen.

Herr Machatschek schließt sich daran an, es wäre eine wunderbare Chance für unser Viertel.

Herr Reinhardt zieht einen Vergleich zur Gartenschau in Riem.

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Frau Vetterle erhebt Gegenrede.

- mehrheitlich zugestimmt (der Vertagung) -

- 2.6.6 (Grundsätzliche) Nutzung des Cosimaplatzes

Wir wollen eine Ideensammlung aufstellen, deren Inhalt in den einzelnen Fraktionen diskutiert werden soll:

Hier einige Aspekte von Herrn Holger Machatschek:
(geändert in

- Freifläche für Events / Veranstaltungen unterschiedlicher Art (wie z. B. lokale Veranstaltungen, Stadtteilstefte, Vereinsfeste, kulturelle Events, wie Open Air Konzerte, Ausstellungen, Unterhaltung, wie Circus, Tollwood oder ähnl.)
- Sportveranstaltungen temporär
- Kommerzielle Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Mittelaltermarkt, Stadtteilmärkte, Politische Veranstaltungen, Kundgebungen etc. und weitere multifunktionale Anlässe.
- Cafe
- Generationenparcours (mit Fitness)
- Öffentlicher Gemüsegarten
- Containerbeseitigung (Antrag) Wertstoffinsel bzw. unterirdische Container
- Verschönerung Kioskblech und Beseitigung Holzschutz
- Brunnenneugestaltung (Plan geben lassen)
- Jugend-Cafe / Kiosk, Lebendiges Zentrum/ Piazza Charakter
- Plätze lebenswerter gestalten
- öffentliche Räume stärker allen Menschen zur Nutzung anbieten statt nur den Au-

- tofahrern: Für Feste/Aktionen auch mal Straßen sperren (vgl. Streetlife-Festival)
- mehr Grün: Förderung von Gemeinschaftsgärten und essbaren Grünanlagen
- Barrierefreiheit
- mehr Bouleplätze oder Ähnliches (Skaterbahn, Radball-Flächen,...)
- Schlagwort Shared Spaces

Beschlussempfehlung:
Bitte in den Fraktionen diskutieren.

Herr Machatschek bittet um Änderung, die Vorschläge sind nicht von ihm, sie sind nur gesammelt.

- 2.6.7 Baumfällung in der Lamontraße, Anwendung der Baumschutzverordnung; Bürgerschreiben vom 6.11.17 , Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.02.2018, erneutes Bürgerschreiben vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat. (einstimmig)

- 2.6.8 Schnittmaßnahmen Grünfläche zwischen Weltenburger Str./Pühnstraße; Bürgeranliegen vom 12.02.2018, Rückmeldung des Baureferats vom 22.02.2018.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat. (einstimmig)

- 2.6.9 Baumfällungen Denninger Anger entlang Neckarstraße; Bürgeranliegen vom 15.02.2018.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat. (einstimmig)

- 2.6.10 Neugestaltung Herkomerplatz; Antrag der CSU-Fraktion vom 27.02.2018

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).

- 2.6.11 Besprechung Fassadenpreis 2017

Seit mehr als 40 Jahren findet die Prämierung schöner Fassaden statt, die nicht älter als zwei Jahre sind. Der Geldpreis beträgt zwar nur 500,00 Euro, ist aber ein Renomeé für den Architekten und den Hauseigentümer. Seit Anbeginn bis jetzt gibt es 60 prämierte Fassaden in München.

Antrag:

Der UA SÖÖ veranstaltet eine Besichtigungstour zu Gebäuden / Häusern im Bezirk 13, die mit dem Fassadenpreis ausgezeichnet wurden. Die geführte Tour ist öffentlich und soll so ähnlich ablaufen, wie die letztjährige Tour zu den Naturdenkmälern. Dem BA entstehen keinerlei Kosten.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).

Frau Cockrell erklärt, dass sie sich mal ein Fassadenpreis für Neubauten wünscht.

- 2.6.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

a) Zum Thema „Vogelschutz“ ergeht keine Beschlussempfehlung,

b) TOP 5.2 und TOP 5.3:

Korbwarenverkauf Bettfedernreinigung am Cosimapark werden abgelehnt.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

c) Zu TOP 6.12: Die Odin-Figur soll gereinigt werden. Vor ihrer Sanierung soll ein Ortstermin zur Besichtigung stattfinden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

Herr Baier erklärt, dass er einen kurzfristigen Termin für 14.03.2018 15 Uhr ausmachen konnte, er versucht aber auch einen zweiten Termin zu organisieren.
Herr Reinhardt bittet um Vertagung, eine Bürgerin hätte aktuellere Fotos für die Weiterleitung.

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

- einstimmig zugestimmt -

2.6.13 Verschiedenes, Termine:

Am 23.03.2018 findet eine vom Architekten geführte Besichtigung des BayWa-Tower's statt.
Schriftliche Einladung mit Details folgt.

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 09.04.2018 statt.

Den Beschlussempfehlungen wird – außer TOP 2.6.5 und 2.6.12 - en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Sinnvolle Raumgestaltung; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
Herr Machatschek erklärt, dass es sich hier um ein stadtweites Anliegen handelt und er daher der Antrag in den Stadtrat gehört.
Herr Helbig schlägt vor, dass man mit dem Antrag an der Ecke Cosimastraße/Johanneskirchner Straße beginnen sollte und bittet dementsprechend um Ergänzung.
Frau Holtmann gibt zu Bedenken, dass auch der Lidl an der Freischützstraße in dem Antrag mitaufgenommen werden sollte.
Herr Helbig antwortet, dass man bei der Johanneskirchner Straße noch in Planungen sei, aber der Lidl an der Freischützstraße schon abgeschlossen ist.

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend gemeinsam mit den großen Lebensmittelsupermärkten (insbesondere Lidl und Aldi) Konzepte zu entwickeln, wie die erdgeschossigen baulichen Verkaufsstätten sinnvoll für eine Wohnbebauung darüber liegend genutzt werden können, insbesondere an der Ecke Cosimastraße/Johanneskirchner Straße.

- einstimmig zugestimmt -

3.2.2 Theaterfabrik; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
 Herr Machatscheck findet den Antrag spießig und wird diesem daher nicht zustimmen.
 Frau Pilz-Strasser erklärt, dass sie als BA-Vorsitzende schon wissen will, was im Stadtbezirk los ist und auch Auskünfte über das Konzept erfahren möchte. Sie kritisiert, dass auch die PI nichts von der Eröffnung gewusst hatte.
 Frau Hacker stellt klar, dass der Betreiber Auflagen erfüllen muss und bittet um Ergänzung:

- Sofern keine gültige Baugenehmigung **bzw. Gaststätten- und gewerberechtliche Genehmigung** für die derzeit stattfindenden Nutzung besteht, eine Nutzungsuntersagung zu erlassen.

- mehrheitlich zugestimmt (mit der Ergänzung) -

4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** ./.5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1 Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021, Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren, Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2022; Anhörung der Stadtkämmerei vom 06.02.2018
- einstimmig zugestimmt -
- 5.2 Stadteigenes Grundstück
 Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausen
 An der Cosimastraße/Engschalkinger Straße
 Anfrage der Fläche für Korbwarenverkauf von 02.04. - 02.06.2018;
 Anhörung des Kommunalreferats vom 30.01.2018
- einstimmig abgelehnt -
- 5.3 Stadteigenes Grundstück
 Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausen
 An der Cosimastraße/Engschalkinger Straße
 Anfrage der Fläche für Stellplatz für einen Lkw zur Bettfedernreinigung vom 21.06. - 27.06.2018; Anhörung des Kommunalreferats vom 12.02.2018;
- einstimmig abgelehnt -
- 5.4 Stadteigenes Grundstück
 Flst. 354/13 Tfl. Gemarkung Bogenhausen
 An der Marienburger Straße/Daglfinger Straße
 Anfrage der Fläche für Stellplatz für einen Lkw zur Bettfedernreinigung vom 08.03. - 15.03.2018; Anhörung des Kommunalreferats vom 12.02.2018;
 Zustimmung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Bezirksausschuss-Satzung am 16.02.2018 erteilt (Eilentscheidung)
- 5.5 Abbrennen eines privaten Feuerwerks in der Brodersenstr. am 06.05.2018; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 27.02.2018
- einstimmig zugestimmt -
- 5.6 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen:
 Flohmarkt "Die Igelfamilie" am 01.05.2018 (Ersatztermin: 16.06.2018) in der Grünanlage Bürgermeistergarten; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 05.03.2018

- einstimmig zugestimmt -

- 5.7 Stadteigenes Grundstück
 Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausen
 An der Cosimastraße/Englschalkinger Straße
 Platzanfrage für Musicaltheatershow vom 13.04. - 24.04.2018; Anhörung des Kommunal-
 referats vom 08.03.2018

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Containerzusammenlegung Robert-Heger-Straße und Erkweg/Dennerleinstraße
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04317
- 6.2 Kritik an der Deutschen Post in Bogenhausen (vor allem Umgang mit Senioren und
 Schwerbehinderten)
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04406
- 6.3 Ablehnung des Antrages auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für einen vorha-
 benbezogenen Bebauungsplan für die Grundstücke Fl. Nrn. 430/4 und 430/2, Gemarkung
 Bogenhausen, Friedrich-Eckart-Straße (westlich))
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02632
- 6.4 Reparaturen am und im Bürgerpark Oberföhring zur Verbesserung der
 Verkehrssicherheit
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03742
- 6.5 Aktueller Planungsstand: Ausbau Herzog-Heinrich-Brücke/Föhringer Ring, weitere große
 Straßenbauvorhaben, Geplantes Wohngebiet Daglfing/Johanneskirchen
 BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00474
- 6.6 Mangelhafte Asphalt-Arbeiten auf dem Gehweg in der Barlowstraße
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04378
- 6.7 Filialen auf Rädern für die Münchner Stadtparkasse
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04437
- 6.8 Antrag auf "schwebenden Kreisverkehr" für Radfahrer
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04121

Weiterleitung an das Planungsreferat

- 6.9 Fahrradverbindung von Englschalking nach Berg am Laim unterbrochen!
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04161
- 6.10 Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park:
 - Entschließung des PKW-Verkehrs in den Erschließungsstraßen des Prinz-Eugen-Parks
 - Niveaugleiche Herstellung von Straße und Gehweg im Knick der Ruth-Drexel-Straße
 zwischen WA 3 und WA 9
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04315
- 6.11 Planungsstand: Radweg nach Trudering
 BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00472
- 6.12 Aufwertung bzw. Reparatur der Ritterfigur im Schlüsselgarten
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04316

Die Odin-Figur soll gereinigt werden. Vor ihrer Sanierung soll ein Ortstermin zur Besichti-
gung stattfinden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung

- 6.13 Pühnpark: Eigentümer betroffener Flächen schnellstmöglich informieren und umfassend

- mit einbeziehen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04349
- 6.14 Wann kommt die Fahrradstraße Bogenhausen - Haidhausen?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02494
- 6.15 Fahrtrichtung des Radweges neben A 94 / Töginger Straße ändern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03850
- 6.16 Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park: Quartiersbezogenes Parkraummanagement im
Prinz-Eugen-Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04314 (siehe auch TOP 2.3.1)
- 6.17 Brodersenstr. 26: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2018
- 6.18 Erneuerung des Teerbelags in der Oberföhringer Straße und Effnerstraße (TOP 2.3.10 vom 16.01.18); Rückmeldung des Baureferats vom 19.02.2018

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt -

7.1 Direktorium

- 7.1.1* (U) Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10577

7.2 Baureferat

- 7.2.1* (U) Krähensichere Mülleimer
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04191

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1* Messstellen von Luftschadstoffen; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.02.2018 (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04231 des BA 20 Hadern)

7.4 Kommunalreferat

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1* (U) Standortkonzept Bürgerbüros
Ergebnisse der Evaluierung der Machbarkeitsstudie
Fortschreibung des Standortkonzepts
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10016
- 7.5.2* Fritz-Meyer-Weg 55 (Erlebnismachbarkeitsstudie „Yenikulis“); Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 26.02.2018

7.6 Kulturreferat

./.

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1* (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964
- 7.7.2* (U) Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren
Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01827 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 09.11.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10713
- 7.7.3* (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Fortschreibung Hochhausstudie
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10915

- 7.7.4* (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10715
- 7.8 Referat für Bildung und Sport ./.**
- 7.8.1* (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)
2017 - 2021
1. Investitionsmaßnahmen für Schulen,
Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10352
- 7.8.2* (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München im Schuljahr 2017/2018, Stand: 20.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10659
- 7.8.3* (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2017/2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10895
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Informationskampagne "Raum für München" des Sozialreferats - Übermittlung von Informationsmaterial; Schreiben des Sozialreferats vom 29.01.2018
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Brodersenstr. 26
vorher: 164 m² bzw. 1 WE, geplant: 1524 m² bzw. 17 WE
- 7.9.3* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Berenter Str. 7
vorher: 191 m² bzw. 2 WE, geplant: 515 m² bzw. 2 WE
- 7.9.4* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Berenter Str. 2 / 2a
vorher: 199 m² bzw. 2 WE, geplant: 715 m² bzw. 7 WE
- 7.9.5* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung, Prinzregentenplatz 23, 3. OG links, Wohnung Nr. 8
vorher: 247,51 m² bzw. 1 WE, geplant: 212,70 m² bzw. 1 WE
- 7.9.6* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Gemingstr. 24
vorher: 154 m² bzw. 1 WE, geplant: 593 m² bzw. 7 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 10.04.2018 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung